

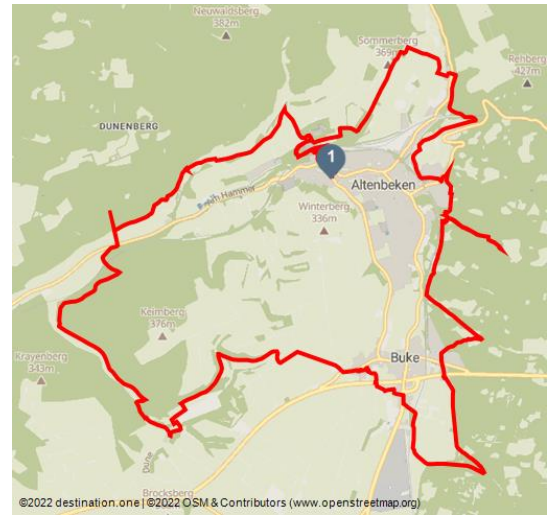


Viadukt Wanderweg - Hermannshöhen Tourentipp 14

regionaler Wanderweg



Altenbeken-Viadukt-Teutoburger-Wald-Tourismus-Patrick-Gawandtka-014.jpg - © Teutoburger Wald Tourismus / P. Gawandtka, Patrick Gawandtka



Tourdaten:


medium
Schwierigkeit


29,5 km
Distanz


16 h 56 min
Dauer


585 m
Höhenmeter
(aufsteigend)


585 m
Höhenmeter
(absteigend)


362 m
Höchster Punkt


200 m
Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Auf dem 29,5 km langen Viadukt-Wanderweg wird Altenbekens Wahrzeichen, der Große Eisenbahnviadukt, gekonnt in Szene gesetzt. Der Viadukt-Wanderweg wurde 2009 als Qualitätswanderweg "Wanderbares Deutschland" vom Deutschen Wanderverband ausgezeichnet.

Wollten Sie in Kindertagen auch Lokomotivführer werden und auf einem schnaufenden Dampffross durch die Landschaft reisen? Falls daraus nichts geworden ist, können Sie rund um Altenbeken diesen Traum noch einmal pflegen. Und wo könnte eine Wanderung zur Eisenbahngeschichte anderswo als bei einer historischen Dampflokomotive beginnen? Oder schöner enden am Abend, wenn die schwarz glänzende Güterzugdampflokomotive der Baureihe 044 aus dem Jahre 1941 beleuchtet wird?

Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

★★★★☆ Kondition

Adresse:

33184 Altenbeken

Autor:

Projektbüro der Hermannshöhen

Organisation:

Projektbüro Hermannshöhen

Ganz nah an der Natur sein und trotzdem höchsten Ansprüchen genügen - genau das bietet der **Viadukt-Wanderweg**. Auf weichen Wiesenwegen und naturbelassenen Pfaden, gespickt mit wunderbaren Aussichten, lassen sich unvergessliche Landschaftsbilder mit lebendiger Natur, Kultur und Geschichte verknüpfen.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/D-DDd>

Übrigens: der Viadukt-Wanderweg ist in beide Laufrichtungen gleichermaßen lückenlos und eindeutig beschildert. Wie herum man also wandert, kann nach Lust und Laune entschieden werden, die Wanderung garantiert auf jedem Abschnitt ein einmaliges Erlebnis.

Überdies gibt es eine eigens erstellte Stanzkarte, die an fünf Stationen entlang des Weges "entwertet" werden kann. Bei kompletter Erwanderung winkt eine attraktive Urkunde. Und für die Rast unterwegs laden Bauernhof-Cafés oder Biergarten einer ehemaligen Klosteranlage ein.

Quelle: destination.one

ID: t_100233491

Zuletzt geändert am 11.04.2024, 15:39

Merkmale:

Informationen

Einkehrmöglichkeit, Rundweg

Startpunkt:

Eggemuseum Altenbeken, Alter Kirchweg

Zielpunkt:

Eggemuseum Altenbeken, Alter Kirchweg

Wegbeschreibung:

Ausgangspunkt des "Viadukt-Wanderweges" ist der Parkplatz vor dem Eggemuseum, gegenüber der Museumslokomotive der Baureihe 044.

Das Museum im Rücken überqueren Sie die Hauptstraße, links am renaturierten Mühlenbach entlang, über einen Treppenweg bis zur Bahnunterführung. Anschließend links zur Aussichtsplattform am Viadukt (toller Fotostandort).

Vom Parkplatz "Kalkofen" steil bergauf über den Feldweg, von dort rechts über einen Wiesenweg mit herrlichem Ausblick auf die Egge und das Frankenthal. Weiter bis zum Wald, den Ziegenpatt hindurch ins Frankenthal bis zur Gaststätte „Haus am Rehberg“. Die Landstraße 828 überqueren, rechts den Waldweg zur Sagequelle (Sageborn) einschlagen.

Es geht weiter über einen Wirtschaftsweg zum Rehbergtunnel mit Blick auf das Tunnelportal und den Bahnhof. Dann rechts den Grasweg am Umspannwerk mit überwältigendem Ausblick auf den Bahnhof, den Viadukt und das Dorf.

Weiter links in die Ahornstraße hinunter bis zur Bollerbornquelle. Über einen Waldpfad bis zum Eggering, entlang der Wohnhäuser bis zum Driburger Grund (Freizeitanlage) - es lohnt ein Abstecher ca. 1 km entfernt zur idyllischen Max-und-Moritz-Quelle -, am Schießstand vorbei den Waldpfad entlang der Bahnlinie bis zum Hossengrund.

Von dort dem A2 folgen, über den Reelsberg bis zum Teich "Am Spring", durch den Straßentunnel (B64) und links weiter bis zum Waldrand. Dann rechts auf

einem Forstweg bis zum Heinrich-Mertens-Platz. Von hier aus rechts bis zum alten Bahnhof Buke.

Sie überqueren die Bahnlinie und erreichen die Landstraße L 828 in Richtung Altenbeken. Auf dieser ca. 100 Meter links an einem Wohnhaus abzweigend bis zu den Krukenwiesen, über die Brücke zum Eichborn, links weiter zur Mariengrotte mit Bildstock. Von hier aus geht es weiter auf der Buker Dorfstraße, vorbei am Bauernhofcafe Richts Deelee. Nach 200 m rechts in Richtung Buker Feldmark (Rühenfeld).

Von dort links bis zum Wegkreuz (Flachenfeld), hier links und nach 200 m rechts auf einen Wirtschaftsweg bis oberhalb der Schießsportanlage. An der Einzäunung vorbei bis zum Gasthaus Dunetal.

Durch das schöne Dunetal erreichen Sie den kleinen Viadukt, rechts leicht ansteigend führt er in den Weg Schlonegrund.

Hinter der Bahnunterführung erreichen Sie die Landstraße L 755, dieser folgen Sie ca. 300 m nach rechts und wandern links in einen Feldweg bis zum Abzweig A2 (links). Diesem Forstlehrpfad folgen bis zum Parkplatz, weiter nach links durch das schöne Durbeketal. Anschließend ca. 200 m nach links, es lohnt ein Abstecher zur Madonna am Walde. Dann rechts dem Melkepatt folgen bis zur Höhe "Drei Linden" mit toller Aussicht.

Abstieg zum Parkplatz "Kalkofen", rechts dem Weg zur Aussichtsplattform folgen, nach der Bahnunterführung rechts über die Treppenstufen zum Mühlenbach und zurück zum Eggemuseum.

Sicherheitshinweise:

Leichte bis mittelschwere Wandertour. Für Kinderwagen und Rollstuhlfahrer nicht geeignet.

Ausrüstung:

Festes Schuhwerk wird empfohlen.

Tipp des Autors:

Vergessen Sie auf dieser Tour keinesfalls Ihre Kamera. Beeindruckende Motive lassen sich entlang der Wegstrecke einfangen.

Anfahrt:

A33, Abfahrt PB-Zentrum, weiter auf B64 Richtung Höxter, Abfahrt Altenbeken.

Parken:

Parkmöglichkeiten am Eggemuseum Altenbeken.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Bahnhof Altenbeken.

Immer wissen, was fährt: Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn in NRW 01806 504030 (kostenpflichtig).

Fahrplanauskunft online: www.fahr-mit.de

Literatur:

Flyer Viadukt-Wanderweg und Altenbeken-Literatur im Online-Shop der Gemeinde Altenbeken erhältlich. www.altenbeken.de

Karte/Karten:

Wanderkarte Viadukt-Wanderweg Altenbeken 2. Auflage 2009 Maßstab 1:25.000
PUBLICPRESS ISBN: 978-3-89920-505-3

Weitere Infos / Links:

www.hermannshoehen.de

Gemeinde Altenbeken

Bahnhofstr. 5a

33184 Altenbeken

Tel.: 05255 120030

Fax: 05255 120033

www.altenbeken.de

info@altenbeken.de

www.viadukt-wanderweg.de

Touristikzentrale Paderborner Land e.V.

Königstr. 16

33142 Büren

Tel.: 02951 970300

Fax: 02951 970304

www.paderborner-land.de

info@paderborner-land.de



Gemütlicher Rastplatz am Viadukt Wanderweg - © Ina Bohlken, Projektbüro Hermannshöhen



Altenbeken-Viadukt-Teutoburger-Wald-Tourismus-Patrick-Gawandtka-006.jpg - © Teutoburger Wald Tourismus / P. Gawandtka, Patrick Gawandtka



Altenbeken-Viadukt-Teutoburger-Wald-Tourismus-Patrick-Gawandtka-005.jpg - © Teutoburger Wald Tourismus / P. Gawandtka, Patrick Gawandtka



Altenbeken-Viadukt-Teutoburger-Wald-Tourismus-Patrick-Gawandtka-027.jpg - © Teutoburger Wald Tourismus / P. Gawandtka, Patrick Gawandtka



Altenbeken-Lokomotive-044er-Teutoburger-Wald-Tourismus-Patrick-Gawandtka-031-CC-BY-SA.jpg - © Teutoburger Wald Tourismus / P. Gawandtka, Patrick Gawandtka



Altenbeken-Lokomotive-044er-Teutoburger-Wald-Tourismus-Patrick-Gawandtka-034.jpg - © Teutoburger Wald Tourismus / P. Gawandtka, Patrick Gawandtka



Altenbeken-kleinesViadukt-Teutoburger-Wald-Tourismus-Patrick-Gawandtka-058-CC-BY-SA.jpg - © Teutoburger Wald Tourismus / P. Gawandtka, Patrick Gawandtka



Altenbeken-kleinesViadukt-Aussichtsplattform-Teutoburger-Wald-Tourismus-Patrick-Gawandtka-063.jpg - © Teutoburger Wald Tourismus / P. Gawandtka, Patrick Gawandtka

